

Ort:

Kampnagel, Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

Weitere Informationen und Anmeldung auf
www.kinderundjugendkultur.info/kulturgipfel

Eine **Anmeldung bis 10.11.2023** ist unbedingt erforderlich.

Die Plätze sind begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos.



@laghamburg



@lag_kinderundjugendkultur

Die Behörde für Schule und Berufsbildung empfiehlt Schulleitungen, die Teilnahme an dieser Veranstaltung als Lehrerfortbildung anzuerkennen und dem für Fortbildungen vorgesehenen Stundenkontingent zuzurechnen. Eine Bescheinigung zur Vorlage bei Ihrer Schulleitung erhalten Sie auf Anfrage im Anschluss. Schüler*innen können vom Unterricht frei gestellt werden.

zukunft!



4. Hamburger Kulturgipfel

Dienstag, 21.11.2023, 9:30 – 17:30 Uhr
Kampnagel Hamburg

**Ein Kongress für alle Hamburger Akteur*innen
aus dem Kooperationsfeld *Kultur und Schule***

Organisation und Kontakt:

LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.
Eiffestraße 432, 20537 Hamburg
Tel. 040 - 524 78 97.14
info@kinderundjugendkultur.info

Konzept und Recherche:

Dörte Nimz und Sithara Pathirana

Produktionsleitung: Dominik Linder

Mitarbeit: Olufemi Atibioke

Ein Projekt der



finanziert durch



gefördert von



Der Hamburger Kulturgipfel bringt ca. 500 Interessierte aus dem Bereich Kultur und Schule zusammen, um sich auszutauschen, zu vernetzen und neue Impulse zu erhalten. Das Schwerpunktthema lautet diesmal »Zukunft«: Gerade in diesen Zeiten großer Herausforderungen und Krisen wollen wir über die Gestaltung der Zukunft nachdenken und sie gemeinsam angehen. Wir möchten mit Good Practice Beispielen, Workshops sowie wissenschaftlichen, praktischen und künstlerischen Impulsen spielerisch ausloten, wie Kulturelle Bildung dabei helfen kann und welche Antworten sie uns möglicherweise gibt.

PROGRAMM

ab 08:30 Uhr **Ankommen und Akkreditierung**

09:30 Uhr **Eröffnungsbeitrag**

Saša Stanišić, Schriftsteller

09:50 Uhr **Begrüßung und Auftakt**

Amelie Deußhard (Kampnagel) und Dörte Nimz (LAG Kinder- und Jugendkultur e. V.)

10:10 Uhr **Good Practice**

Architecture of Hope (Helmut-Schmidt-Gymnasium, Jaffa Theater, Theater Almezbash) und Knall und Forsch (Kulturagent*innen Hamburg)

10:35 Uhr **Keynote**

Mit Kunst die Welt verstehen

Prof. Dr. Christian Schwanenberger, DESY Hamburg

11:00 Uhr **Pause**

11:30 Uhr **Workshop Programm**

(unterschiedliche Dauer, versetzte Endzeiten)

Präsentationen des Projektfonds Kultur und Schule, Radikale Töchter: Kunst als Aktivismus, Patricia Thoma: Künstlerische Zukunftsvisionen entwickeln, Viktoria Magnucki: Chancen der KI für die Kulturelle Bildung, Nele Hirsch: Methoden der Bildung der Zukunft, Einblicke ins Zentrum Kulturelle Bildung und Vermittlung Hamburg

ab 13:00 Uhr **Paralleles Programm im Foyer**

mit interaktiven künstlerischen Aktionen von Anne Pretzsch, Didine van der Platenvlotbrug, Stadtteilschule Wilhelmsburg, Bücherhallen Hamburg, Fundus Theater, Stadtteilschule Eidelstedt sowie Angebote zum Gespräch mit Jugendlichen

ab 13:30 Uhr **Workshop Programm**

(unterschiedliche Dauer, versetzte Anfangszeiten)

Präsentationen des Projektfonds Kultur und Schule, Schools of Sustainability: Künstlerisch zu Nachhaltigkeit arbeiten, Futurium – in der Schule künstlerisch über Zukunft sprechen, Nele Hirsch: Methoden der Zusammenarbeit, David Ramirez: Mit Pen and Paper über Zukunft nachdenken, Frauke Rubarth: LARP als Tool für Bildung, Machina Ex: Theaterstücke als begehbare Computerspiele gestalten

15:45 Uhr **Kaffeepause**

16:15 Uhr **Kurzpräsentationen im Plenum**

Franziska Biermann, Autorin und Illustratorin, und Zentrum für Kulturelle Bildung und Vermittlung Hamburg

16:30 Uhr **Keynote**

Decolonize the future

Shida Bazayr, Schriftstellerin

16:50 Uhr **Abschlusskundgebung**

16:55 Uhr **Ergebnis-Reflexion**

mit Senator Dr. Carsten Brosda (Kultur und Medien) und Senator Ties Rabe (Schule und Berufsbildung)

17:30 Uhr **Abschluss**

Moderation: Nhi Lhe

#kulturgipfel

Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen.

Änderungen zum Programm vorbehalten.

Die Veranstaltungsräume sind ebenerdig und barrierefrei zugänglich. Es werden Gebärdensprachdolmetscher*innen (DGS) anwesend sein.